

Mensch und Natur

- „Mensch & Natur“ soll als ein Leitbild verstanden und als Konzept weiterentwickelt werden. Dadurch kann sinnvoller Naturschutz mit den Interessen der Anwohner, Besucher und Freizeitnutzer integriert werden. Ein umfassendes Konzept wird in Zusammenarbeit mit Anwohnern, Interessengruppen, Vereinen und Verbänden erarbeitet.
- Ein gut ausgebautes regionales Wegenetz für Fußgänger, Fahrradfahrer, Wanderer, Reiter und Crossbiker soll in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aumühle entwickelt werden. Unmotorisierter Verkehr soll Vorrang vor motorisiertem Verkehr haben.
- Sicherung von wichtigen Biotop-Achsen im Gemeindegebiet: Renaturierung Amelungsbach; Biotopkonzept Dorfteich; Erhalt der Waldbereiche Gutenbergstrasse.
- Durch die Schaffung einer angemessenen Übergangszone zwischen dem Naturschutzgebiet Billethal und angrenzender Bebauung soll in diesen Zonen bauliche Verdichtung vermieden, der Baumbestand geschützt, und das bestehende Landschaftsbild erhalten werden.
- Natur soll schon für die Kinder erfahrbar werden. Dazu wird in Kooperation mit dem NABU ein pädagogisches Konzept entwickelt. Ein Beispiel dafür ist das ‚Haus der wilden Weiden‘ (<https://www.hoeltigbaum.de/haus-der-wilden-weiden>).
- Renaturierte Bereiche an der Bille, dem Amelungsbach und den Forsten sollen durch Informationstafeln dem Besucher erklärt werden.
- Wir unterstützen Aktivitäten zum ‚village gardening‘ im Dorfbereich und befürworten die lokale Erzeugung von Lebensmitteln von Wohltorfern und für Wohltorfer. Ein Anfang kann auch mit einem kleinen Erzeugermarkt oder Dorfladen gemacht werden: Lokal erzeugtes Obst & Gemüse, Honig, Milch, Fleisch und Wildbret, Blumen und vieles anderes mehr könnten angeboten oder getauscht werden.



Kinder und Schule

- Egal, welche Schule oder welchen Sportverein unsere Kinder besuchen, egal, ob sie mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen – es müssen **(kinder-)sichere Fuß- und Fahrradwege** sein, die sie benutzen. Dafür wollen wir uns einsetzen – durch Nachdenken über kreative Möglichkeiten und neue Lösungen. Das Ausschließen von Lösungsansätzen von vornherein, weil diese beim Kreis oder Amt unpopulär sein könnten, lehnen wir ab.
- Mit dem neu anzulegenden Naturlehrpfad wollen wir Wissenswertes an Jung und Alt in Wohltorf, aber auch über unsere Ortsgrenzen hinaus, vermitteln.
- Zusammen mit der Gemeinschaft für Fischereibiologie und Naturschutz e.V. Reinbek (GFN) wollen wir uns für den Erhalt und Schutz der Bille und des Billethals einsetzen. Mit der GFN bringen wir bei den „Bille-Erlebnistagen“ allen Interessierten die Einzigartigkeit des uns umgebenden Naturschutzgebietes und die Wichtigkeit des Schutzes aller Gewässer näher.
- Lebenswertes Wohnen in der Gemeinde schließt für uns als FDP auch den Erhalt der Grundschule mit mindestens zwei Zügen pro Jahrgang ein. Gerade die Grundschule und die Nähe zu dieser innerhalb des Ortes war und ist für viele Wohltorfer und Wohltorferinnen ein entscheidender Grund, ins schöne „Bullerbü“ Wohltorf zu ziehen. Dies wollen wir um jeden Preis erhalten!
- Wir wollen weiter dabei helfen die Ausstattung der Schule, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde, zu verbessern. Dazu gehören der weitere Ausbau der digitalen Infrastruktur, u.a. nötige Hardware und Schulungen für Lehrer.



Wahlprogramm 2023 FDP Wohltorf

Für Dich. Für Wohltorf. Für Alle

Alle Stimmen für die FDP!



Kommunalwahl am 14.05.2023



Butter bei die Fische! – Die Wahl steht an. Statt wohlklingende politische Märchen und nicht haltbare Versprechen abzugeben, sagen wir Ihnen lieber ganz **transparent und klar**, wofür wir uns für Sie in Wohltorf einsetzen: Ihr Wille ist unser Antrieb, Ihre Stimme ist unser Auftrag eine zukunftsfähige Vision für Wohltorf zu entwickeln und umzusetzen.

- Die Interessen der in Wohltorf lebenden Menschen stehen im Mittelpunkt all unserer Überlegungen.
- Bei einem zukünftig sehr angespannten Haushalt durch den Kita-Neubau neben der Kirche, einer neuen Turnhalle und einem neuen Feuerwehrgerätehaus, die die Verschuldung Wohltorfs erheblich erhöhen, **muss gespart werden**. Entscheidungen sind im Sinne der Finanzen zu fällen. Es wäre ein Irrtum zu glauben, dass mehr Wohnungsbau zu mehr Einnahmen für die Gemeinde führt. Das Gegenteil ist der Fall.
- Der Gewerbesteuersatz ist bereits hoch im Vergleich zu Nachbargemeinden, eine weitere Erhöhung dürfte nicht möglich sein. Erstrebenswert ist, mehr Gewerbesteuerzahler nach Wohltorf zu holen, eine Angleichung des Gewerbesteuerhebesatzes zu den angrenzenden Gemeinden sollten wir prüfen um für Gewerbetreibende als Standort attraktiv zu sein.

Gemeindevertretung

- Wir wollen die Arbeit in den Gemeindegremien bürgernäher, effektiver und schneller machen. Die „Einwohnerfragestunden“ wollen wir zum echten Dialog ausbauen, an dem sich Bürger und sämtliche Gremienmitglieder beteiligen können. Gemeindepolitik kann Spaß machen und Bürger zur Mitarbeit inspirieren.
- Gemeindevertretung bedeutet, die Interessen der Gemeinde, also der Wohltorfer Bürger und Wähler, zu vertreten. Grundvoraussetzung dafür ist ein guter Dialog mit den Bürgern. Wenn Gemeindevertreter glauben, übergeordnete Ziele verfolgen zu müssen, sollten sie dazu eine klare Mehrheit der betroffenen Wohltorfer Bürger hinter sich wissen und das belegen können. Ihre Stimme ist unser Auftrag und das bedeutet für uns, dass sich Gemeindevertreter neben den hoheitlichen Aufgaben auch als Dienstleister verstehen müssen.
- Die Souveränität der Gemeinde wollen wir deutlich erhalten und einer Beeinflussung durch Land, Kreis und Amtsverwaltung auf Entscheidungen der Gemeindevertretung entgegenwirken. Dazu gehören gute Information, Kompetenz und Rückgrat. Dies gilt insbesondere bei Entscheidungen.

Verkehr

- Fahrradwege (im Ort/im Wald): Spaß macht Fahrradfahren nur, wenn man sich sicher fühlt. Und eine Stärkung des Fahrradverkehrs werden wir nur erreichen können, wenn wir die Straßen sicher machen und unterbrechungsfreie Rad-Trassen konzipieren. Wir stellen uns ein Radwegenetz vor, das übergangslos Verbindungen schafft zwischen den Naherholungsbereichen und den Straßen in Wohltorf.
- Drosselung des Durchgangsverkehrs/Maßnahmen zur Einhaltung der Geschwindigkeit: In Wohltorf wird messbar zu schnell gefahren – und das betrifft nicht nur die Durchgangsstraßen. Zu hohe Geschwindigkeiten sind eine Belastung und Gefährdung für Anwohner, Radfahrer und Fußgänger. Wir wollen mit wirksamen Maßnahmen eine Geschwindigkeitsdämpfung bei gleichzeitigem Erhalt eines flüssigen – aber ruhigeren und sichereren – Verkehrs in den besonders betroffenen Bereichen in Wohltorf erreichen. Es ist davon auszugehen, dass effektive Maßnahmen sogar zu einer Drosselung des Durchgangsverkehrs führen, da dadurch die Nutzung der umgebenden Landstraßen attraktiver wird.
- Den Zustand der Fußwege wollen wir, wo es notwendig ist, verbessern. Sie sollen sicher begehbar und barrierefrei sein sowie dem optischen Ortsbild folgen. Ein großer Teil unserer Fußwege ist unbefestigt, also nicht gepflastert. Diese sogenannten wassergebundenen Wege geben Wohltorf seinen dörflichen Charakter und tragen dazu bei, dass weniger Fläche versiegelt ist, was wiederum gut für die Natur ist. Wir wollen dies ändern, indem wir eine Bestandsaufnahme machen und dafür Sorge tragen, dass die Stolperstellen schrittweise behoben werden
- Barrierefreiheit: Alle Bereiche, die zu Fuß erreichbar sind, müssen auch bodengleich und ohne fremde Hilfe rollend erreichbar sein.